



# GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



## JUGENDRAUM

Der Jugendraum Hochmontafon nimmt Formen an. Nach Durchführung verschiedener Mauerdurchbrüche und Errichtung neuer Wände wird nun an der Galerie gearbeitet. Ziel ist, noch im Frühjahr 2007 den Jugendraum zu eröffnen. Dann ist für die Jugend endlich „Raum“ geschaffen, der als Treffpunkt und Möglichkeit der Begegnung und des Gedankenaustausches aber auch für Veranstaltungen zur Verfügung steht.



Elmar Hammer und Dietmar Wittwer

**MÄRZ  
2007**

In dieser Ausgabe:

<i>Berichte.....</i>	<i>1-9</i>
<i>Termine.....</i>	<i>10-14</i>
<i>Verschiedenes....</i>	<i>15,16</i>
<i>.....und</i>	<i>29-32</i>
<i>Tourismus.....</i>	<i>17-21</i>
<i>Viehbay.....</i>	<i>22+23</i>
<i>Soziales.....</i>	<i>24-28</i>

## RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT (REK) FÜR GASCHURN-PARTENEN

Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch haben sich entschlossen, ein REK zu erstellen. Auf einer strategischen Ebene definiert das REK Handlungsanleitungen für die räumliche, funktionale und bauliche Entwicklung der Gemeinde.

Es ist ein besonderes Anliegen beider Gemeinden, ihre räumliche Entwicklung gemeinsam zu erarbeiten und miteinander abzustimmen. Die Räumlichen Entwicklungskonzepte für Gaschurn und St. Gallenkirch werden mit Unterstützung des Planungsbüros Stadtland (Hohenems – Wien) ausgearbeitet und sollen von den Gemeindevertretungen noch heuer beschlossen werden.

Das Projekt wird von einem Lenkungsausschuss geleitet, welchem folgende Personen angehören:

Bgm. Martin Netzer, Bgm. Arno Salzmann, Vize-Bgm. Thomas Riegler, GR Klaus Schröcker, GR Hans-Jörg Schwarz und Elmar Juen.

Die Einbindung der Bevölkerung ist für uns dabei ein besonderes Anliegen.

Als erster Schritt wird Ihnen ein Fragebogen die Möglichkeit geben, uns Ihre Vorstellungen und Ideen mitzuteilen.

Je mehr wir über Ihre Vorstellungen erfahren, desto besser können sie bei der  
*(Fortsetzung auf Seite 16)*

## WOHNRAUM – BEDARFSERHEBUNG

Die Grundlage für Beschaffung von Wohnraum (Mietwohnungen, Mietkaufwohnungen,...) ist eine vorausgehende Bedarfserhebung. Daher werden Sie gebeten, diesen Bedarf im Gemeindeamt Gaschurn anzumelden. Aber vielleicht kennen Sie auch jemanden, der eine Wohnung sucht und können ihm mit diesem Hinweis vielleicht zu einer Wohnung verhelfen.

Für uns ist nicht nur der derzeitige Wohnraumbedarf wichtig, sondern auch die Erfassung des künftigen. Sollten Sie also die nächsten 1-4 Jahre eine Wohnung brauchen, wäre auch das für uns interessant.

Die letzten Jahre wurden leider mehr Wegzüge als Zuzüge (Verhältnis 2/3 zu 1/3) verzeichnet. Dem soll nun entgegen gewirkt werden, indem leistbarer Wohnraum geschaffen wird. Hierfür bemüht sich die Gemeinde Gaschurn, zusammen mit verschiedenen Bauträgern, entsprechende Angebote zu erarbeiten.

Vom jungen Erwachsenen bis hin ins hohe Alter können und sollen Bewerbungen eingebracht werden. Heutzutage ist es Standard, dass Wohnungen barrierefrei ausgeführt werden. Also machen Sie von der Chance Gebrauch und helfen Sie mit, dass in unserer Gemeinde neuer Wohnraum geschaffen werden kann.



## KINDER IN DIE MITTE

Am 22. Februar lud der Stand Montafon zu einem Vortrag und Gespräch mit Herwig Schreiber zum Thema „**Werte, Grenzen, Konsequenzen**“ in den Michelisaal in Gaschurn ein. Bei einem gemütlichen Frühstück hörten die BesucherInnen grundlegende Informationen zu diesem Thema. Die Wichtigkeit des Vorbildseins,

das den Kindern Geborgenheit, Chance, Halt und Schutz bietet, wurde besonders hervorgehoben. Beim anschließenden Gedankenaustausch entstanden ideenreiche Tipps und Anregungen für den Erziehungsalltag.



## SEITE DES BÜRGERMEISTERS

### *Kindergarten Partenen*

Die familiengerechte Gemeinde Gaschurn-Partenen hat während der Semesterferien die letzten Arbeiten beim neuen Kindergarten in Partenen abgeschlossen. Mit Gesamtkosten von ca. EUR 116.000,00 konnte ein großer Schritt in Richtung zeit- und bedarfsgerechte Kinderbetreuung gemacht werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Firmen, dem Bauhofpersonal, vor allem aber beim Land Vorarlberg und der Vorarlberger Illwerke AG für die finanzielle Unterstützung bedanken.

### *Tourismus*

Es freut mich ganz besonders, dass wir nun ein motiviertes und schwungvolles Team im Tourismusbüro Gaschurn-Partenen haben. Es wird mit neuem Elan und anderen Schwergewichten gearbeitet. Speziell der Kontakt zu den UnterkunftgeberInnen als auch zu den Dienstleistern wird intensiviert und dadurch einiges Neues kreiert. In geräumer Zeit wird das Personal einheitlich gekleidet sein.

Der Gastgeberkatalog erhält ein neues Erscheinungsbild und ab Sommer 2007 besteht für Beherberger die Möglichkeit der Buchbarkeit. Machen Sie davon Gebrauch! Sie helfen dem Gast und sich selbst, wenn Sie diese Möglichkeit nutzen.

### *Loccata*

Wir verfügen über einige Möglichkeiten, unseren Gästen aber auch den Einheimischen Wissen zu vermitteln. Eine zusätzliche Möglichkeit bietet das

System Loccata. Hiermit kann sich jedermann den Kulturpfad in Gaschurn aber auch den Landschaftspfad Gaschurn-Partenen-Galtür mittels modernster Technik erklären lassen. Probieren Sie es doch selbst einmal aus!

### *Schneeschuhwandern*

Ca. 5 Mio. Menschen zählen sich im deutschsprachigen Raum zu den Nordic-Walkern. Dieses Potential gehört genutzt. Das Schöne am Schneeschuhwandern ist die sanfte und ausgewogene Art der Fortbewegung. Hier kann man die winterliche Stimmung aber auch das hochalpine Erlebnis genießen. Der Schisport stellt nach wie vor im Winter das Schwergewicht dar. Trotzdem ist es wichtig, zusätzliche Angebote zu schaffen. Hierfür werden künftig entsprechende Routen angeboten. Erstmals wurde auf Initiative der Gemeinde Gaschurn in dieser Sache der Bogen ins Paznaun zur Gemeinde Galtür gespannt. Speziell im Bereich der Bielerhöhe werden die Routen und das Angebot koordiniert und ein kleiner Schritt Richtung „Attraktionspunkt Bielerhöhe“ gemacht.

### *Lob und Dank:*

Gerade der Wintertourismus hängt stark davon ab, wie die Schnee- und Pistenverhältnisse in einer Region sind. An dieser Stelle möchte ich mich speziell bei den Silvretta Nova Bergbahnen AG von den Vorständen bis zu den Schneiern und Bullyfahrern und allen, die mithelfen, den Einheimi-



Bürgermeister  
Martin Netzer

Die Vorarlberger Landesregierung hat den Kostenbeitrag für die Umbaumaßnahmen des **Kindergartens Partenen** in Höhe von EUR 8.000,00 nochmals um EUR 2.000,00 aufgestockt

(Fortsetzung auf Seite 4)



## ...SEITE DES BÜRGERMEISTERS

schen und Gästen hervorragende Bedingungen für ihr Pistenerlebnis zu schaffen, ein großes Lob aussprechen und mich für diese enorme Leistung bedanken.

Blickt man auf andere Winter zurück, war die eine oder andere Reklamation zu hören. In diesem Winter war das anders. Vom Gastgeber bis zur Schischule, von den Geschäften und anderen Dienstleistern war nur Lob zu hören. Einheimische und Gäste waren und sind zufrieden und erfreut über das Angebot. Danke.

### ***Bergerstraße***

Es ist beabsichtigt, die Bergerstraße im Bereich Kurve „Pension Christine“ bis zur Kurve im Bereich „Pension Maderer“ zu sanieren und mit einem Gehsteig als auch mit einer Beleuchtung zu versehen. Das Projekt wurde den betroffenen GrundeigentümerInnen bereits vorgestellt. Derzeit laufen die Vermessungsarbeiten. Darauf aufbauend sind die endgültigen Zustimmungen der GrundeigentümerInnen notwendig, um das Projekt in die Tat umzusetzen. Die Sanierung bzw. der Ausbau in diesem Bereich wäre dann noch im Jahr 2007 möglich.

### ***Beleuchtung***

Die Straße im Unter Trantrauas erhält in diesem Frühjahr eine Beleuchtung in der Art, wie sich diese beim überregionalen Radweg bereits bewährt hat.

Ebenso wird die Straße „Am Bach“ mit der längst notwendigen Beleuchtung

versehen.

### ***Rifabecken***

Die Vorarlberger Illwerke AG wird, nachdem die notwendigen Bewilligungen vorliegen, den Damm einschließlich der Zufahrtsrampen beleuchten und mit einer Asphalttschicht versehen. Somit wird es künftig möglich sein, diese ca. 1,2 km lange Strecke auf dem Rifadamm für sportliche Zwecke (Rollerbladen, Laufen, Langlaufen,...) untertags aber auch abends zu nützen.

### ***Gehsteig Außerbach***

Nach verschiedenen Besprechungen wird in Kürze das Projekt für die Errichtung des Gehsteigs Außerbach vorliegen. Das Landesstraßenbauamt wird dann Grundablöse-Verhandlungen mit den betroffenen GrundeigentümerInnen führen, um diese große Sicherheitslücke zu schließen. Es wird zweckmäßig sein, dass in diesem Zuge auch die öffentliche Wasserleitung als auch der Kanal mitverlegt wird. Wie es aussieht, könnte – sofern mit den GrundeigentümerInnen eine Einigung erzielt werden kann – das Projekt in absehbarer Zeit umgesetzt werden.

### ***Zentrum Gaschurn***

Mit Zustimmung der Miterrichtergemeinschaft des Kirchdorfzentrums Gaschurn und der Pfarre Gaschurn werden die Palisaden zwischen dem Pfarrhof und dem Kirchdorfzentrum durch eine Steinschlichtung ersetzt. Der Bereich wird neu

*(Fortsetzung auf Seite 5)*

gestaltet. Es wird eine Sitzgelegenheit geschaffen, die Telefonzellen werden versetzt und eine Fußverbindung ohne Stufen wird vom Novapark direkt ins Ortszentrum errichtet.

### ***Kanalprojekt Gaschurn – Bypass***

Es war geplant, im Anschluss an die Wintersaison den Kanal zwischen Haus Flöry Peter und dem Lokal Mühle zu sanieren bzw. zu verlegen. Leider hat ein Grundeigentümer bis dato noch nicht zugestimmt. Da eine Bauführung während der Sommermonate nicht im Sinne der Gemeinde ist, verschiebt sich der Baubeginn in den Herbst 2007. Dann ist mit einem Abschluss der Arbeiten mit Beginn der Sommersaison 2008 zu rechnen.

### ***Räumliches Entwicklungskonzept (REK)***

Die ersten Besprechungen zur Erarbeitung des REK wurden durchgeführt. Sie, ob Alt ob Jung, ob Angestellter oder Selbständiger, ob Handwerker oder Gastronom usw. sind eingeladen, an diesem richtungsweisenden Projekt mitzuarbeiten. Wenn Sie auch nicht an allen Arbeitsgruppen und Terminen teilnehmen können, bitte ich Sie, zumindest den Fragebogen auszufüllen und uns so Ihre Vorstellungen und Anregungen zukommen zu lassen. Auch wenn es nicht möglich ist, alle Wünsche zu erfüllen, ist es notwendig, möglichst viele Sichtweisen in das REK zur Beurteilung einfließen zu lassen. Schließlich soll das REK ein ausgewogenes Ganzes werden, das unser Handeln beeinflussen soll. Da es die Grundlage für den nächsten Schritt der Überarbeitung des Flächenwidmungs-

planes darstellt, ist es wichtig, bereits in dieser Phase verschiedenste Ideen und Aspekte einzubringen.

### ***Projekt Gsund***

Die UNI Innsbruck arbeitet derzeit am Winterteil des sportwissenschaftlichen Konzeptes. In Verbindung mit diesem war es möglich, das Vitalzentrum Felbermayer als medizinischen Stützpunkt zu gewinnen. Das Vitalzentrum wird zusätzliche Ausstattung beschaffen, um für Einheimische und Gäste eine optimale sportärztliche Betreuung sicherstellen zu können. Begleitend werden verschiedene Trainingsmöglichkeiten (Laufstrecken, Nordicwalking-Strecken,...) ausgewiesen und entsprechende Infomaterialien erstellt.

Abschließend möchte ich mich bei allen für die Unterstützung und konstruktive Kritik bedanken. Jeder will sich weiterentwickeln, auch Gaschurn-Partenen. Neues und Veränderungen werden oft mit einer gewissen Skepsis betrachtet. Sicherlich kann und soll man manche Dinge lang und breit diskutieren, jedoch muss sich alles in einem angemessenen, zeitlichen Rahmen abspielen, um in einer schnelllebigen Zeit nicht den Anschluss zu verlieren. Da ist es oft besser, etwas zu tun, und wenn notwendig später, in verschiedenen Bereichen Anpassungen durchzuführen, als stillzustehen und nichts zu tun.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen frühlingshaften Aufbruch zu Neuem, viel Energie und Kraft für die Herausforderungen, die sich uns stellen.

## ELTERNVEREIN GASCHURN

In den letzten Monaten wurden einige Veranstaltungen durch Mithilfe von Eltern bzw. durch finanzielle Unterstützung des Elternvereines in unserer Volksschule ermöglicht – z.B.:

- Rorate-Frühstück im Dezember
- Nikolofeier für die Schüler der 1. und 2. Klasse
- Ausflug in die Hostienbäckerei nach Feldkirch für die Schüler der 2. und 3. Klasse
- Faschingsumzug
- Informationstag „Schnee, Lawine und Sicherheit auf der Piste“ (4. Klasse)
- monatliche Obsttage (die Kosten für das Obst an jedem ersten Mittwoch im Monat übernimmt der Elternverein)

Wir möchten allen danken, die bei den diversen Veranstaltungen mitgeholfen bzw. sich als Begleitpersonen zur Verfügung gestellt haben. Ein besonderes Dankeschön gilt den Näherinnen der **f a r b e n p r ä c h t i g e n** „Guggamusigkostüme“ Ganahl Werner (BRD Gaschurn), Mattle Klaus (Silvretta Nova), Dich Paul (Stand Montafon) und Rudigier Karl Ernst (Bgf) für den informativen Sicherheitstag sowie GF Heinrich Sandrell von der Silvretta Nova für die kostenlose und hervorragende Verpflegung in der Nova Stoba.



## KAFFEKRÄNZLE IN GASCHURN

Das Kaffeekränzle in Gaschurn, veranstaltet von der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen und dem Pensionistenverband Gaschurn, war wieder ein voller Erfolg. Das Musikerduo „Heli und Manuela“ brachte eine tolle Stimmung in den dekorierten Schulsaal, die Frauen sorgten

für ein reichhaltiges Kuchenbuffet und das Hotel-Restaurant Saladina für das ausgezeichnete Abendessen.

Wir danken allen TeilnehmerInnen für den Besuch und den Sponsoren für die Mithilfe zur Veranstaltung!



## EINSATZ DER PARTENER FIRMLINGE FÜR DEN KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

Die Partener Firmlinge überraschten den Krankenpflegeverein Innermontafon mit dem Erlös von **700 Euro** aus einem meisterlichen Kuchen- und Tortenbuffet.

Mit dieser Aktion haben die Firmlinge nicht nur ihre Solidarität mit den Aufgaben und Zielen des Krankenpflegevereines gezeigt, sondern auch einen wertvollen Beitrag geleistet, dass kranke und alte Menschen möglichst lange zu Hause betreut und gepflegt werden können. Die Verantwortlichen des Vereines danken allen Firmlingen und deren Eltern recht herzlich für diesen großartigen Einsatz.



---

## SPENDE DER FIRMA TSCHOFEN TRANSPORTE

Die Firma Tschofen Transporte hat anstatt Weihnachtsgeschenke für Kunden und Mitarbeiter dem Krankenpflegeverein Innermontafon **500 Euro** gespendet.

Der Krankenpflegeverein Innermontafon möchte sich deshalb auf diesem Wege ganz herzlich bei den Familien Düngler-Tschofen für die Spende bedanken.

## ORTSFEUERWEHR GASCHURN

Neuwahlen / Ehrung langjähriger Mitglieder

Am 20. Januar 2007 hielt die Ortsfeuerwehr Gaschurn ihre 84. Jahreshauptversammlung ab. Besonders erfreut war die Mannschaft über die Teilnahme des Bezirksfeuerwehrinspektors Werner Schwarz und zahlreicher weiterer Ehrengäste.

**Kommandant Felder Gebhard** und **Stellvertreter Kofler Herbert** wurden mit großem Vertrauen für drei weitere Jahre gewählt.



Bgm. Martin Netzer, Werner Schwarz, Franz Wittwer, Elmar Sohler, Kdt. Gebhard Felder, Josef Schönherr

In kameradschaftlicher Atmosphäre wurden die langjährigen Mitglieder **Wittwer Franz** und **Sohler Elmar** für ihre Verdienste und die 40 jähri-

ge Mitgliedschaft geehrt. Als Dank und Anerkennung wurde ihnen von der Vorarlberger Landesregierung die silberne Verdienstmedaille und eine Urkunde verliehen.

Kommandant Gebhard Felder berichtet über Eintritte in die Jugendfeuerwehr und Übernahmen in den Aktivstand. Besonders erfreulich ist die Übernahme der ersten Mädchen in den Aktivstand. Im abgelaufenen Berichtsjahr hatte die OF Gaschurn 20 Einsätze. Der Gesamtaufwand betrug **5.191 Stunden**.

In diesem Jahr wird das neue Tanklöschfahrzeug in feierlichem Rahmen gesegnet. Für 2008 ist die Austragung des Nasswettbewerbs in Gaschurn geplant. Kommandant Gebhard Felder freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebürgern.

## BEWERBUNGSTRAINING

Die Schüler der PTS St. Gallenkirch kamen in den Genuss eines Bewerbungstrainings durch die Personalberaterin Frau Judith Moosmann. Da die Unternehmerin Frau Moosmann direkt aus der Praxis stammt, war es für die Schüler besonders interessant zu erkennen, wie ein solches Gespräch ablaufen könnte. Die meisten der Schüler haben ihr persönliches Bewerbungsgespräch noch vor sich, und wurden durch dieses Training darauf gut vorbereitet.

Wir danken Frau Moosmann noch einmal für ihr Engagement und für ihren Besuch!



Die Schüler der PTS St. Gallenkirch, Klassenvorstand Sabine Fitsch

## EINWEIHUNG - POLIZEIINSPEKTION GASCHURN

Am 22.11.2006 fand in kleinem aber trotzdem festlichem und angenehmem Rahmen die offizielle Inbetriebnahme der neuen Garagen der Polizeiinspektion Gaschurn statt.

Obwohl der Weg für manche ein weiter war, fanden sich neben Pfarrer Joe Egle sowie dem Bürgermeister von Gaschurn, Martin Netzer und dem Bürgermeister von St. Gallenkirch, Arno Salzmann auch Amtsdirektor Kocher des BMI und Ing. Styrsky der Bundesimmobiliengesellschaft aus Wien, die Mannschaft der BIG Vorarlberg aus Feldkirch, Brigadier Denz aus Bregenz und Architekt DI Jürgen Matt aus Hohenems bei der Polizeiinspektion Gaschurn ein.

Die Postenmannschaft nahm ebenfalls geschlossen an der Veranstaltung teil.

Durch den direkten Zugang von den Garagen zur Polizeiinspektion konnte eine deutliche Verbesserung erzielt wer-

den. Im Zuge vom Neubau wurden ausreichend Parkplätze geschaffen. Weiters wurden Sanierungsarbeiten am Gebäude vorgenommen. Die Arbeiten wurden von Biermeier Bau aus St. Gallenkirch durchgeführt.

Ing. Styrsky der BIG sowie Brigadier Denz beleuchteten das umgesetzte Vorhaben aus ihrer Sicht. Alle fanden sehr positive Worte zum Ergebnis, das sich sicher sehen lassen kann und dienstbetrieblich eine deutliche Verbesserung zur bisherigen Lösung bedeutet. Der Dank für die Unterstützung gebührt allen beteiligten Personen.

Pfarrer Joe Egle nahm die Segnung der neuen Garage sowie des neuen Geländewagens vor.

Der gemütliche Abend fand bei einem guten Nachtessen seinen Ausklang.



Pfarrer Joe Egle



## 16. VOLKSMUSIKSEMINAR IM MONTAFON

### Termin:

Dienstag, 10. Juli 2007 bis  
Samstag, 14. Juli 2007

### Ort:

Hotel Grandau, St. Gallenkirch

Der Mensch hat nie ausgelernt, deshalb bieten wir dir die Möglichkeit dein Wissen und Können bezüglich musizieren, singen und auch tanzen zu erweitern.

Wie immer sind wir um unsere „Schäfchen“ bemüht und möchten dir in diesen Tagen ein Rundumwohlgefühlprogramm mit Lerneffekt bieten. Das von uns zusammengestellte Rahmenprogramm und das kompetente Referenten/innenteam werden sicher dazu ihren Beitrag leisten.

Auch möchten wir heuer unsere **musizierende Jugend** ermutigen, sich auch außerhalb der regulären Musikstunden weiterzubilden. Aus Erfahrung wird uns immer wieder mitgeteilt, wie wichtig es ist, den Austausch mit anderen Musikanten/Lehrern zu suchen.

Auch das Volkstanzen findet heuer im Programm des Seminars Platz. Dieses findet am Donnerstag und Freitag statt und wird von Herrn Vögele Erwin aus Tirol durchgeführt. Auch Nicht-Seminarteilnehmern ist es möglich, an diesem Volkstanzen teilzunehmen. Wir bitten alle, die sich daran beteiligen wollen, um eine Voranmeldung.

Das Vorarlberger Volksliedwerk gewährt Förderungen für Mitglieder oder Neuanmeldungen wie folgt:

- \* Mitglieder über 25 Jahre  
10% der Kosten max. € 15,-
- \* Mitglieder unter 25 Jahre  
20% der Kosten max. € 30,-

Damit diese Förderungen **rückwirkend** gewährt werden können, wird eine Teilnahmebestätigung des Seminars 2007 vom jeweiligen Teilnehmer an das Volksliedwerk gesandt. Das Vorarlberger Volksliedwerk überweist die Zuschussbeträge den Antragstellern auf ihr Konto.

Im Falle einer Absage kann der Seminarbeitrag aufgrund der anfallenden Kosten leider nicht mehr retourniert werden, wir bitten dafür um Verständnis!

Anmeldeschluss ist der 30. Mai 2007. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 05557 / 6329, Fax: 05557 / 6329-10, Email: kraft.lifinar@aon.at

Wir freuen uns auf deine/eure Teilnahme,  
Kurt, Carmen und Sabine Kraft

## PFLEGEHEIM ST. GALLENKIRCH

### Ostermesse

Am Freitag, dem 30. März 2007  
um 15.30 Uhr

findet der alljährliche Ostergottesdienst statt.

Unser ehrwürdiger Herr Pfarrer Amann zelebriert die heilige Messe.

Wir möchten alle Angehörigen, Freunde, Bekannte und Interessierte herzlich dazu einladen.

Der bekannte Mundartdichter

*Heinz Bitschnau*

liest

**Gschicht'le und Gedichte**

*am Donnerstag, dem 12. April 2007  
um 14.30 Uhr  
im Pflegeheim.*

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

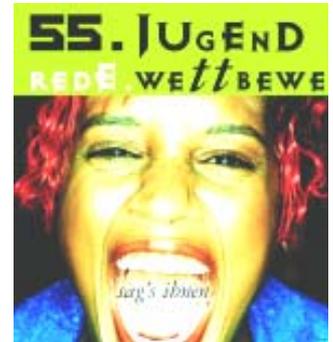
## HAST DU ETWAS ZU SAGEN?

Der *Landesjugendredewettbewerb 2007* findet heuer am Dienstag, 24. April 2007 statt.

Ziel des jährlichen Redewettbewerbs ist es, jungen Menschen ein Podium für ihre Anliegen zu bieten. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Landesbewerbs nehmen dann am bundesweiten Wettbewerb, der heuer vom Bundesland Tirol mit der Region Südtirol veranstaltet wird, teil.

Eine Teilnahme ist in den Kategorien "Klassische Rede, Spontanrede und Neues Sprachrohr" für SchülerInnen im Alter von 15 bis 21 Jahren möglich.

Weitere Informationen zum Jugendredewettbewerb bei Gudrun Eder, Jugend- und Familienreferat, 05574/511-24114, [gudrun.eder@vorarlberg.at](mailto:gudrun.eder@vorarlberg.at)



## DER WEG IN DIE SELBSTÄNDIGKEIT

Am **Dienstag, dem 27. März 2007** von **19.00 bis ca. 21.30 Uhr**, veranstaltet der Gründer-Service der Wirtschaftskammer einen Informationsabend für alle, die sich selbstständig machen wollen. Ebenso wird auf dieser Veranstaltung der „i2b&Go“ Businessplan-Wettbewerb vorgestellt.

Wo: in der Sparkasse Dornbirn, Bahnhofstraße 2, Großer Saal

Kostenlose Teilnahme. Anmeldung: Tel.: 05522/305-1144, [gruenderservice@wkv.at](mailto:gruenderservice@wkv.at); <http://wko.at/vlbg/gruenderservice>



## BUCHPRÄSENTATION „ELIXIERE AUS DER NATUR – SCHNÄPSE ANSETZEN MIT HEILPFLANZEN“

Freitag, 23. März 2007, 18:00 Uhr  
Talstation Valiserabahn  
beim Casa Nova

Pfarrer Joe Egle aus dem Montafon beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der Heilwirkung von Kräutern, Beeren und

Wurzeln. Er setzt selber Heilschnäpse an und gibt in seinem Buch das Wissen über bewährte Hausmittel, den richtigen Zeitpunkt des Kräutersammelns und des Schnapsansetzens bis zum Verfeinern der Geister weiter.

---

## STELLUNGSKUNDMACHUNG 2007

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des **Geburtsjahrganges 1989** sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu

unterziehen.

Stellungstermin für Gaschurn, St. Anton, St. Gallenkirch, Schruns:

**18.09.2007 ab 07.00 Uhr**

Stellungsort: Innsbruck, Amtsgebäude FM Conrad, Eingang Köldererstraße 2

---

## TANZEN MIT GRIECHISCHER VOLKSMUSIK

Zu den wunderschönen Klängen der Griechischen Musik zu tanzen, bereitet dem Körper und dem Geist ein außergewöhnliches Wohlbefinden. Gleichgewicht und Gedächtnis Training ist ein wertvoller Nebeneffekt, mit dessen Übungen man nicht früh genug beginnen sollte. Diese Tänze haben auch keine Einschränkungen von wegen Partner. Frau oder Mann, es ist jeder willkommen.

Wann:

**Donnerstag, 22.03.2007 um 19.30 Uhr**  
(Einstieg auch später möglich!)

Wo: **Volksschule St. Gallenkirch (Gemeindesaal)**

Wichtig: Schuhe mit heller Sohle (Hallenturnschuhe – keine Straßenschuhe) mitbringen!

Anmeldung: STL. Elisabeth Haupt, Tel.: 0650 6780 203 oder am Kursabend

## 47-ER JAHRGANGSTREFFEN

**HURRA!** Wir werden **60!** Ein Grund zum Feiern. Am Samstag, 8. September 2007 findet in der Walsershalle in Raggal das 47er Jahrgangstreffen statt!

Programm und weitere Informationen liegen im Gemeindeamt auf und sind auf der Homepage [www.jahrgang1947.at](http://www.jahrgang1947.at) abrufbar!

Kosten: EUR 47,00 (inkl. Haupt- und Miternachtsmenü, Musik, usw.)

Anmeldung: Voranmeldung bis Ende Mai, fixe Anmeldung durch Einzahlung bis zum 01. August 2007. Hanspeter Feuerstein, Tel.: 05525/6911, [hanspeter.feuerstein@vol.at](mailto:hanspeter.feuerstein@vol.at)



## JUGENDPROJEKTWETTBEWERB 2007

Hallo! Du hast für Jugendliche etwas auf die Beine gestellt oder wirst ein Jugendprojekt umsetzen? Zeig uns, was bei Dir läuft und mach beim Projektwettbewerb 2007 mit! Ein lebendiges Projekt braucht Deinen Einsatz! Du kennst engagierte Jugendliche oder bist selbst bei einem Jugendprojekt live dabei? Dann gib die Info weiter oder mach gleich selbst mit. Neben dem Knüpfen neuer Kontakte, dem Austausch von Ideen und Inspirationen ist die Teilnahme am Jugendprojektwettbewerb eine tolle Erfahrung! Im Zu-

ge des Projektwettbewerbs können wir eine kostenlose Projektbegleitung für Fachwissen, Vernetzung, Kontakte, ... anbieten. Mitmachen können Jugendgruppen und Jugendinitiativen, Gemeinden, Regionen und Pfarren. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen! Reich Dein Projekt bis 16. Juni 2007 ein!

Informationen beim Jugendreferat des Landes Vorarlberg, Tel.: 05574 511 2 4 1 1 4, [projektwettbewerb@vorarlberg.at](mailto:projektwettbewerb@vorarlberg.at), [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at).

## MUSIKSCHULE MONTAFON

Am  
**Samstag, dem 24. März 2007**  
veranstaltet die Musikschule Montafon  
um **19.00 Uhr im Polysaal Gantschier**

ein großes Schülerkonzert unter dem  
Motto

**„Volksmusik – Blasmusik –  
Unterhaltungsmusik“**

Schüler und Lehrer der Volksmusikgruppen, Solisten und Ensembles mit Auszügen bekannter Unterhaltungsmusik sowie das Blasorchester der Musikschule geben Einblick in die Vielfalt der musikalischen Betätigungsmöglichkeiten im Montafon, bzw. an der Musikschule. Alle Interessenten und Freunde der Musikschule sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



## MONTAFON BEWUSST-ER-LEBEN

### Montafon.bewusst-er-leben

Bewusster leben. – Bewusst erleben!

Das Impulsprojekt **Montafon.bewusst-er-leben** ist eine starke Initiative für regionale Produkte in unserem Tale. Landwirte, Gastwirte, Tourismusvertreter und Bürgermeister bemühen sich gemeinsam um eine Verbesserung der Absatzmöglichkeiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse und die Bewusstmachung regionaler Köstlichkeiten. Traditionelle Spezialitäten und neue Leitprodukte unserer Genussregion entwickeln sich!

### Montafoner Sommer

14. – 29. Juli 2007

Kultur und Kulinarium im Montafon

### Montafoner Genusswoche

1. – 14. September 2007

Herbstlich Bunte Genussvielfalt im Montafon

### Gourmetgenüsse im Montafon

Gerichte mit regionalen Spezialitäten stehen in direktem Zusammenhang mit der jahrhunderte alten Kulturlandschaft, die der Mensch in unserem Tal Sommer wie Winter eindrucksvoll erleben oder besser - genießen darf. Kulturgeschichte und Landschaft im Montafon leben genussvoll auf. Unsere Genussregion gewinnt!

Ausgewählte Hotels, Pensionen, Gasthäuser und Restaurants unserer Region laden zu traditionellen und neuen Genussfreuden aus regionalen Produkten!



## COMMUNALAUDIT

Das Projekt CommunalAudit geht auf eine Initiative des Lebensministeriums zur Stärkung des ländlichen Raums zurück. Das Projekt wurde im Herbst 2003 in 50 Gemeinden des ländlichen Raums in insgesamt 8 österreichischen Bundesländern gestartet. Die Zusammenarbeit von zahlreichen Experten bildet eine breite Know-how Plattform und die Basis zu einer erfolgreichen Umsetzung der Projektziele. Die Projektabwicklung erfolgt unter Einbindung der teilnehmenden Gemeinden.

Durch Initiative des Landes Montafon wird dieses Projekt nun auch in allen Montafoner Gemeinden durchgeführt.

Bereits im Dezember 2006 haben gemeinsame Sitzungen der verschiedenen Gemeinden stattgefunden. Bis Ende März sollen dann die konkreten Zahlen und Vergleichsstatistiken vorliegen.

Ziel des Projektes CommunalAudit ist es, die Wettbewerbskraft und die Standortattraktivität für Gemeinden im ländlichen Raum zu verbessern. Wir müssen alle uns zur Verfügung stehende Mittel einsetzen, um den Dienst am Bürger noch effizienter erbringen zu können. Durch das Projekt CommunalAudit soll die Entwicklung des ländlichen Raums maßgeblich mitgestaltet werden.

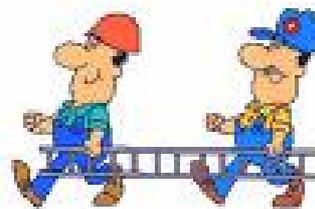
---

## FERIALPRAKTIKANTEN

### GEMEINDE GASCHURN

Die Gemeinde Gaschurn stellt auch in diesem Jahr wieder Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten sowohl in der **Verwaltung** als auch im **Bauhof** ein.

Wenn ihr Interesse an einem Ferial-Job habt, meldet euch bitte **bis 30.04.2007** im Gemeindeamt Gaschurn bei Melanie Themel, Tel. 05558 /8202 -10, Email: [melanie.themel@gaschurn.at](mailto:melanie.themel@gaschurn.at)



---

## ÖFFENTLICHE FEUER SIND VERBOTEN!!

Da im Gemeindegebiet von Gaschurn bereits mehrmals öffentliche Feuer gemacht wurde, möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass dies **verboten** ist!!!!





## RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT

*(Fortsetzung von Seite 1)*

Erstellung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes berücksichtigt werden.

Neben der Fragebogenaktion werden bereits im April Arbeitsgruppen eingerichtet, zu denen Sie herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme an Arbeitsgruppen ermöglicht Ihnen, sich aktiv in die Planungen einzubringen und gemeinsam mit uns ein Leitbild für Gaschurn zu erarbeiten.

Es sind Arbeitsgruppen zu folgenden Themenschwerpunkten vorgesehen:

- ✓ Tourismus und Raumplanung
- ✓ Mobilität
- ✓ Betriebsstandorte
- ✓ Landwirtschaft und Umwelt
- ✓ Lebensraum – Jugend, Familie, Gemeinschaft

Der Entwurf sollte bis Juni 2007 erstellt sein und wird danach der Bevölkerung zur Einsichtnahme und breiten Diskussion zur Verfügung gestellt. Bis September ist die Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen vorgesehen.

---

## STELLENAUSSCHREIBUNG MITARBEITER/IN BUCHHALTUNG



### Hauptaufgaben:

Haushalts-/Abgabenbuchhaltung  
Mitverwaltung diverser Nebenbuchhaltungen  
(Lohn- und Personalverrechnung)  
Betreuung der EDV-Anlage

### Anforderungen:

kaufmännische Ausbildung  
(Berufserfahrung im Bereich der Buchhaltung und Lohnverrechnung)  
gute PC-Kenntnisse (aller Office-Programme)  
Verantwortungsbewusstsein  
Selbstständigkeit

### Wir bieten Ihnen:

einen abwechslungsreichen Aufgabenbereich  
geregelte Arbeitszeiten  
Fortbildungsmöglichkeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 30.03.2007** an:

Gemeinde Gaschurn  
zH Bgm. Martin Netzer  
Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)

## GASTGEBERKATALOG 2008 – NEUERUNGEN

Für die Gestaltung des Kataloges 2008 konnte eine neue Agentur gewonnen werden. Der Katalog wird wesentlich übersichtlicher, was auf jeden Fall im Sinne unserer Gäste sein wird. Der gesamte Häuserteil wird besser strukturiert, die Orte werden sich durch Farben noch mehr voneinander abheben.

Bei ganzseitigen Inseraten werden die Daten wie Adresse, Preise und Piktogramme ganz unten angeordnet, das bedeutet, dass sehr viel Raum bleibt für die individuelle Darstellung des Betriebes in Schrift und Bild.

Die Agentur übernimmt gerne die Um- bzw. Neugestaltung des Inserates und bietet diesen Dienst zu einem Spezialpreis an!

Die Umgestaltung eines vorhandenen ganzseitigen Inserates kostet € 200,-, für

eine komplette Neugestaltung eines ganzseitigen Inserates werden € 275,- berechnet. Bei halbseitigen Inseraten beträgt der Preis € 150,- bzw. € 200,-.

Sie erhalten in Kürze alle Unterlagen und Informationen wie gewohnt per Post. Bei Fragen stehen wir Ihnen in den Tourismusbüros gerne zur Verfügung!

### WICHTIG:

Sollte jemand die Unterlagen bis **30. März** nicht erhalten haben, bitte im örtlichen Tourismusbüro melden!

### PREISREDUZIERUNG:

Der Preis für die Achtelseiten-Inserate wurde um 15% reduziert. Vielleicht erleichtert dies den Vermietern, von den Zeileneinträgen wegzukommen und sich für ein Inserat mit einem Bild zu entscheiden. Damit verbunden ist auch ein Internetauftritt mit zwei Bildern ohne Aufpreis!

## LOCCATA – EUROPaweit Einzigartig

Das Montafon ist die Pilotregion für das bisher einzigartige Projekt Loccata. Es handelt sich um ein ortsbezogenes Informationssystem für Wanderer. Über Handy oder PDA (tragbarer Computer) erfährt man mit Hilfe eines GPS-Empfängers auf verschiedenen Wanderungen im Montafon Wissenswertes über die Umgebung. Die Wissensvermittlung in Kombination mit der Bewegung in freier Natur steigert den Erlebniswert der Wanderung und lässt eine engere Beziehung zur Region entstehen. Der Besucher entscheidet, in welcher Quantität er verfügbare Informationen abrufen.

In Gaschurn gibt es bereits die kulturhistorische Rundwanderung, die an den Sehenswürdigkeiten des Ortes vorbeiführt, und den Landschaftspfad Gaschurn-

Partenen-Galtür, der auf diese Art und Weise erforscht werden kann.

### Die Handhabung ist ganz einfach:

Der Interessierte lädt sich im Tourismusbüro die gewünschte Wanderroute auf ein Handy oder einen PDA. Befindet er sich dann auf der Wanderroute und nähert sich einem besonderen Punkt, beginnt das Handy zu vibrieren und der Wanderer kann Informationen zu Natur, Geschichte und Kulturlandschaft abrufen.

Die Tourismusbüros verfügen ab Anfang Mai über Leihgeräte. In der Folge wird eine Informationsveranstaltung stattfinden, bei der sich interessierte Vermieter genauer über das Projekt informieren können.



### Gaschurn-Partenen Tourismus

**Büro Gaschurn:**  
Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Tel. 05558/8201-0

**Büro Partenen:**  
Silvrettastraße 8  
6794 Partenen  
Tel. 05558/8315-0

**Email:**  
info@gaschurn-partenen.com

**Homepage:**  
www.gaschurn-partenen.com

## GÄSTEEHRUNGEN

Eine Gästeehrung ist immer wieder ein schöner Anlass, unseren langjährigen Gästen in einem feierlichen Rahmen für ihre Treue zu Gaschurn und Partenen zu danken und ihnen eine Kleinigkeit zu

überreichen.

Wir möchten uns in diesem Zuge auch bei unseren Vermietern für ihre tolle Arbeit bedanken, welche sie für den Tourismus in Gaschurn-Partenen verrichten!



Familie Wabnitz wurde am 26.01.2007 für 40 Jahre Treue geehrt.

Vermieter: Hilbrand Bruno



Familie Ammann wurde am 09.02.2007 für 15 Jahre Treue geehrt.

Vermieter: Hilbrand Bruno



Herr Höfer (links) wurde am 14.02.2007 für 15 Jahre Treue geehrt, Herr Conrad(rechts) für 5 Jahre.

Vermieterin: Barbisch Irene



Familie Brügger-Walter wurde am 23.02.2007 für 10 Jahre Treue geehrt.

Vermieterin: Kessler Marlene

### Gaschurn-Partenen Tourismus

#### Büro Gaschurn:

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

#### Büro Partenen:

Silvrettastraße 8  
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

#### Email:

info@gaschurn-partenen.com

#### Homepage:

www.gaschurn-partenen.com



Familie Grüter wurde am 23.02.2007 für 20 Jahre Treue geehrt, der Sohn Manuel für 5 Jahre.

Vermieter: Tschanhenz Frank



Familie Steiner und Familie Hirli wurden am 28.02.2007 für 5 Jahre Treue geehrt.

Vermieter: Hilbrand Bruno



Familie Schiffbauer und Familie Hoffmann mit der reizenden Zoe wurden am 07.03.2007 für 15 Jahre Treue geehrt.

Vermieterin: Scheuch Sieglinde

### Gäste Ehrungen in Gaschurn, die durch die Vermieter selbst durchgeführt wurden:

Familie Stosik für 5 Jahre am 31.01.2006  
Haus Pfeifer, Pfeifer Harald

Familie Angehrn für 10 Jahre am  
13.02.2007

Posthotel Rössle

Familie Braun für 10 Jahre am 15.02.2007  
Haus Pfeifer, Pfeifer Harald

Familie Seiter für 5 Jahre am 19.02.2007  
Pension Mottabella, Fam. Tschanun

Familie Sandqvist für 5 Jahre am 19.02.2007  
Pension Mottabella, Fam. Tschanun

Herr Malmberg Mikael für 5 Jahre am  
19.02.2007  
Pension Mottabella, Fam. Tschanun

Herr Drumm Norbert für 10 Jahre am  
19.02.2007  
Haus Pfeifer, Pfeifer Harald

Frau Munder Dagmar für 10 Jahre am  
19.02.2007  
Haus Pfeifer, Pfeifer Harald

Familie Ackermann für 5 Jahre am  
20.02.2007  
Familienhotel Mardusa

Familie Makelberge für 20 Jahre am  
22.02.2007

Pension Mottabella, Fam. Tschanun

Familie Lamparter für 16 Jahre am  
26.02.2007

Wachter Maria

Familie Eberhardt für 16 Jahre am  
26.02.2007

Wachter Maria

Herr Haible Joachim für 16 Jahre am  
26.02.2007

Wachter Maria

Herr Krohmer Tomas für 16 Jahre am  
26.02.2007

Wachter Maria

Familie Seiffert für 16 Jahre am 26.02.2007

Wachter Maria

Herr Geisler Helmut für 25 Jahre am  
06.03.2007

Familienhotel Mardusa

Frau Meuthrath Gerta für 25 Jahre am  
06.03.2007

Familienhotel Mardusa

Familie Wehrli für 25 Jahre am 06.03.2007

Familienhotel Mardusa

Familie Bamert für 15 Jahre am 06.03.2007

Thurnher Sieglinde

Familie Mathys für 5 Jahre am 07.03.2007  
Pension Mottabella, Fam. Tschanun

Familie Hosmann für 5 Jahre am 07.03.2007  
Pension Mottabella, Fam. Tschanun

Familie Indermaur für 20 Jahre am  
13.03.2007

Familienhotel Mardusa

#### Gaschurn-Partenen Tourismus

**Büro Gaschurn:**  
Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn  
Tel. 05558/8201-0

**Büro Partenen:**  
Silvrettastraße 8  
6794 Partenen  
Tel. 05558/8315-0

**Email:**  
info@gaschurn-partenen.com

**Homepage:**  
www.gaschurn-partenen.com



### Gästeehrungen in Partenen:



Familie Küpper wurde am 25.01.2007 für 40 Jahre Treue geehrt.  
Vermieter: Familie Berger, Hotel Sonne



Familie Hunziker wurde am 25.01.2007 für 21 Jahre Treue geehrt.  
Vermieterin: Frau Ferk, Pension Piz Buin



Familie Sieger wurde am 25.01.2007 für 40 Jahre Treue geehrt.  
Vermieter: Familie Berger, Hotel Sonne



Herr Urs Hunziker wurde am 25.01.2007 für 21 Jahre Treue geehrt.  
Vermieterin: Frau Ferk, Pension Piz Buin

### Gaschurn-Partenen Tourismus

**Büro Gaschurn:**  
Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

**Büro Partenen:**  
Silvrettastraße 8  
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

**Email:**  
info@gaschurn-partenen.com

**Homepage:**  
www.gaschurn-partenen.com



Familie Steigleder wurde am 25.01.2007 für 15 Jahre Treue geehrt.  
Vermieterin: Frau Schöpf, Pension Tirolerhof



Familie Blaser (links) und Familie Gribling wurden am 15.02.2007 für 20 Jahre Treue geehrt.  
Vermieter: Gästehaus Gschaider

## GÄSTEEHRUNGEN IN PARTENEN, DIE DURCH DIE VERMIETER SELBST DURCHGEFÜHRT WURDEN:

Peter Hermes für 15 Jahre am 17.01.2007  
Pension Christopherus, Fam. Tschofen

Familie Pfrimmer für 30 Jahre am  
23.02.2007  
Landhaus Tschofen, Fam. Tschofen

## „VON LIEBE, SEX UND ANDEREN IRRTÜMERN“

### Ein Abend mit Barbara Baldini



Die Sexualpädagogin Barbara Baldini wird in einer Mischung aus Vortrag und Kabarett das Paarungsverhalten in unserem „subara“ Ländle genauer unter die Lupe nehmen.

In lebendiger, humorvoller und interessanter Weise wird die Vortragende - wertfrei und wohlwollend - den verstrickten Beziehungsmustern neue Farben geben.

Sie erzählt Beispiele aus der Praxis (anonym, versteht sich) und durchleuchtet persönliche "Konzepte von perfekter Partnerschaft" und "Bilder über gelungene Sexualität". Sie präsentiert wirksame Methoden für eine gelungene Beziehung und verrät Tipps für eine lebendige Erotik.

Es wird auf jeden Fall ein brisanter Abend, der Mythen und Vorstellungen durchleuchtet, der Trennungsraten hinterfragt, der aufräumt mit alten Strickmustern und der Platz schafft für Neues.

**Termin: 3. April, 20:30 Uhr**

**Ort: Vallülsaal Partenen**

Vorverkauf : Erwachsene: € 14,- Studenten: € 9,-

Abendkasse: Erwachsene: € 16,- Studenten: € 10,-

Die Karten sind ab sofort in den Tourismusbüros Gaschurn und Partenen erhältlich!

#### Gaschurn-Partenen Tourismus

##### Büro Gaschurn:

Dorfstraße 2  
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

##### Büro Partenen:

Silvrettastraße 8  
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

##### Email:

info@gaschurn-partenen.com

##### Homepage:

www.gaschurn-partenen.com

## SUCHEN IHRE GÄSTE NOCH EIN MITBRINGSEL?

Bei uns im Tourismusbüro ist neue Ware eingetroffen! Vielleicht suchen Ihre Gäste noch ein Mitbringsel für ihre Lieben zu Hause! Schicken Sie sie doch einfach im Tourismusbüro vorbei!

Montafon Schildkappen NEU € 7,-

Bildband Montafon (Künk A.) € 35,-

Kalender 2008 (Künk A.) € 15,-

Buch Landschaftspfad € 21,-

Bildband / Kalender von Willi Höllinger

Schlafes Bruder / Bergkristall (DVD)

und noch vieles mehr....



# Bauernmarkt

## 7. April, Ostersonntag

**15.00 bis 18.00 Uhr**  
**Versettabahn Gaschurn**  
**bei der alten Talstation**

An alle Landwirte: Wer Produkte zum Verkauf anbieten möchte bitte melden!  
 Veronika Wittwer, Tel. 0699 1092 6311



  
**viehbay.at**

Mit freundlicher Unterstützung  
 der Silvretta Nova Bergbahnen



**Aktuelle Angebote auf [www.viehbay.at](http://www.viehbay.at) (Stand: 15. März 07)**

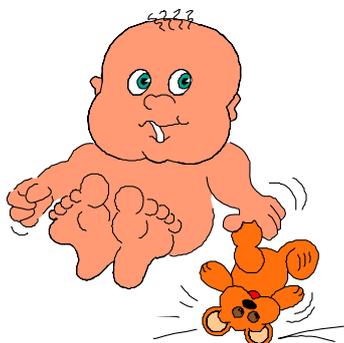
<b>Bienenhonig</b>	Heimischer Bienenhonig, 0,5 kg zu EUR 5,50 zu verkaufen.	Franz Pfeifer, Gaschurn Hnr. 96a, Tel. 06645741365
<b>1 Kalb</b>	1 Kalb, ca. 100kg, gerne auch zerteilt und vakuumverpackt, auf Wunsch ohne Knochen. Mitte März abzugeben.	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
<b>Viehbay-Brett</b>	Heimische landwirtschaftliche Produkte verschiedener Produzenten (Nudeln, Honig, Käse, Schnäpschen und ein Stück Speck bzw. Hauswürste) auf einem im Ort gefertigten Jausebrett mit Brandzeichen. Preis pro Brett: EUR 19,-, Vorbestellung bei Veronika Wittwer, Tel. 0699-10926311, <a href="mailto:info@viehbay.at">info@viehbay.at</a>	
<b>Bergkäse</b>	Milder Bergkäse von der Alpe Zamang, EUR 10,- pro Kilogramm Auch in Pfeifers Gillhüsli an der Talstation Versettabahn erhältlich.	Pia und Eugen Pfeifer Gaschurn 89, Tel. 8289
<b>Frische Butter</b>	Wir bieten frische Butter zum Kauf an, bitte vorbestellen. EUR 6,- pro Kilo	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
<b>Heu</b>	Wir verkaufen ca. 2.500 kg Heu u. Grumet auf Wunsch Heuballen	Sigrid Saler, Gaschurn, Berg 101, Tel. 8754
<b>4-Kräuter-Salbe</b>	Eine natürliche Salbe hergestellt aus 4 verschiedenen Kräutern (Ringelblume, Arnika, Lavendel, Kapuzinerkresse)	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Marillenlikör Kaffeelikör</b>	Aromatischer Marillenlikör m. feinen Fruchstückchen, Fläschch. EUR 3,90 Feiner Muntermacher, auch zum heißen Genießen, Fläschch. EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Salamener's Himbeer-Vanille Likör</b>	Hausgemachter Himbeer-Vanille Likör. Frischer, fruchtiger Geschmack. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,35 Liter: EUR 14,00, auch in Sonjas Läden erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064
<b>Schafwolle gewaschen &amp; kardiert</b>	Gewaschene, kardierte Schafwolle von unseren Schafen zu verkaufen. Besonders gut zum Filzen, aber auch zum Spinnen und Basteln. Erhältlich in naturweiß und grau im Band oder im Vlies. Preis bis 1 kg: EUR 2,50 pro 100g; Preis ab 1 kg pro Farbe: EUR 15,- /kg;	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
<b>Gesund Süße Apfelhonig</b>	Apfelhonig hergestellt aus Süßmost, besonders geeignet zum gesunden Süßen von Tee, Joghurt usw. 1 Glas EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Gesunder Knoblauch</b>	In Essig eingelegter Knoblauch, etwas pikant 3,00 - 3,50 EUR pro Glas	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Apfel-Marillen- Gelee</b>	Neue Kombination eines schmackhaften Gelees. EUR 2,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Salamener's Limettenhonig</b>	Hausgemachter Honig-Limetten-Likör mit Honig aus eigener Imkerei. Schmale Flasche mit Holzkorken, 0,2 Liter, 24 % vol. Flasche zu 0,2 Liter: EUR 10,00, auch in Sonjas Läden erhältlich	Christine und Markus Wittwer, Gaschurn 24a Tel. 20064

<b>Arnikaschnaps</b>	Arnikaschnaps ist geeignet zum Einreiben bei Verspannungen und Muskelkater, 0,3l EUR 4,80	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Melissensirup</b>	Hausgemacher Melissensirup aus Zitronenmelisse als Saft oder für Süßspeisen/Kuchen, EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>sirup</b>	Schmackhafter Holundersirup, stärkt das Immunsystem, 1 Flasche zu 0,3 l EUR 1,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Güggolo</b>	Kremiger Likör mit Eiern und Milch auf Obstlerbasis 0,5 l Flasche mit Holzgriffkorken EUR 15,00	Albert Wittwer Gaschurn 74a, Tel. 8417
<b>Ziegenfelle</b>	Schöne Ziegenfelle, ein- und mehrfarbig ab EUR 40,- pro Stück	Gebi Vogl Gaschurn 63, Tel. 8766
<b>Schellenriemen</b>	Fertigung und Reparatur von Leder-Schellenriemen	Gerd Spratler Gaschurn 140a, Tel. 8336
<b>Apfelessig</b>	Köstlicher Apfelessig aus Most gereift. 1 Liter zu EUR 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Propolistinktur</b>	Propolis - natürliches Antibiotikum mit breitem Wirkungsspektrum, z.B. bei Erkältungskrankheiten. 30 ml = EUR 8,-	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
<b>Johanniskrautöl</b>	Bei Verbrennungen, Sonnenbrand und Verspannungen sehr wirksam. 50 ml zu EUR 4,50, 30 ml zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Lippenbalsam</b>	Pflegend für trockene und spröde Lippen - in verschiedenen Duftarten - z.B. Melisse, Limette. kleine Dose zu EUR 2,00	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Milch</b>	Milch ab Hof, Anbieter "Meine Milchkanne": Alfred Lerch, Gaschurn, 75, Tel. 8476 Eugen Pfeifer - Milkomat, Gaschurn, 89, Tel. 8289, Rut u. Armin Rudigier, Gaschurn, 167b, Tel. 8112m Roswitha Thoma, Gaschurn, Bova 48a, Tel. 8647, Maria Wachter, Gaschurn, 159b, Tel. 8165, Albert Wittwer, Gaschurn, 74a, Tel. 8417	
<b>Ringelblumen-salbe</b>	Aus Ringelblumenblättern, Melkfett, Bienenwachs und Propolis hergestellt. kleine Dose zu EUR 3,60	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Rosenparfüm</b>	Hergestellt aus unbehandelten Rosenblättern. Für Kosmetik oder Duftlampen. 20 ml zu EUR 5,70	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Liköre</b>	Schwarze Johannisbeere, Apfel, Rotwein, Orangen und Kirschkör. Preis je nach Größe EUR 3,60 – 11,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Würziger Kresseessig</b>	Weißweinessig mit Kapuzinerkresseblüten und versch. Gewürzen angesetzt. Preis je nach Größe EUR 2,20 – 5,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Eingelegter Kürbis</b>	Der Kürbis ist süß - sauer eingelegt. Preis je nach Größe EUR 3,00 – 3,50	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Marmeladen und Gelees</b>	Johannisbeere, Stachelbeere, Apfel, Zwetschken, Orangen, Birnen, Kirschen u. Erdbeere. je nach Größe EUR 2,00 – 2,90	Tilbert u. Sabine Fitsch Gaschurn 143, Tel. 8002
<b>Bienenhonig</b>	Bienenhonig aus der Imkerei Stefan Bruggmüller 1 kg = EUR 10,- 1/2 kg = EUR 5,50	Stefan Bruggmüller Gaschurn 133b, Tel. 8862
<b>Schofwollpfüfli</b>	Schafwollkissen zum Auflegen, Infos unter: <a href="http://www.viehbay.at/schofwollpfuefli">www.viehbay.at/schofwollpfuefli</a> , von EUR 5,50 bis 9,50	Brigitte Wachter Gaschurn 62, Tel. 8833

## Aktuelle Nachfragen auf [www.viehbay.at](http://www.viehbay.at) (Stand: 15. März 07)

<b>DRINGEND: suche Tränkkalb</b>	Suche dringend Tränkkalb, Alter: 2 bis 6 Wochen	Bernhard Hammer Gaschurn, Tel. 05558 8496
<b>Frische Eier</b>	Suche frische Eier vom Bauernhof.	Pension Rudolph Gaschurn 87a, Tel. 8393
<b>Frische Teigwaren</b>	Frische Teigwaren, Form nach Absprache	Pension Rudolph Gaschurn 87a, Tel. 8393
<b>Eier</b>	Ich suche das ganze Jahr Eier vom Bauernhof.	Sigrid Saler, Gaschurn, Berg 101, Tel. 8754
<b>heimische Eier</b>	Für die Fertigung unserer hausgemachten Nudeln ( <a href="http://www.anguata.at">www.anguata.at</a> ) benötigen wir laufend frische Eier.	Günter Pfeifer Partenen 53, Tel. 8301
<b>Sura Käse</b>	In kleineren Größen, auch andere Käsesorten gesucht.	Familienhotel Mardusa Gaschurn, Tel. 82240

## GEBURTEN



Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Fabrice Mathies am 27.12.2006  
mit den Eltern Claudia Mathies und  
Johannes Pichler

Paul Burtscher am 28.12.2006  
mit den Eltern Andrea und Martin  
Burtscher

Armin Veit am 28.01.2007  
mit dem Eltern Michaela Veit  
und Patrick Lechner

Marvin Pfefferkorn am 29.01.2007  
mit den Eltern Maria und Martin  
Pfefferkorn

---

## NEUER SERVICE DER IFS-SCHULDENBERATUNG



In den Beratungsstellen der IFS-Schuldenberatung Bregenz und Feldkirch findet jeden Donnerstag in der Zeit von 09.00 – 15.00 Uhr ein Sprechtag statt. **In der IFS-Schuldenberatung Bludenz dauert der Sprechtag jeden Donnerstag von 09.00 – 11.00 Uhr.**

Fragen, Probleme und Anliegen im Zusammenhang mit Geld und Schulden können dann ohne Anmeldung kostenlos und vertraulich mit einem Schuldenberater bzw. einer Schuldenberaterin besprochen werden.

---

## E-JOB ROOM JOBS UND PERSONAL PER MAUSKLICK



Gesucht – gefunden! Die einen suchen einen guten Job, die anderen gutes Personal. Der eJob-Room, die Jobbörse des AMS, verbindet sie! Interaktiv, treffsicher, gratis – 24 Stunden täglich! Der eJob-Room ist die größte Jobbörse Österreichs.

Besuchen Sie den eJob-Room des AMS!

Selbstdefinierte Qualifikations- und Anforderungsprofile, direkter E-Mail-Kontakt zwischen Jobsuchenden und Unternehmen, direkte Verständigung via SMS sind nur einige der Vorteile der AMS-Jobplattform im Internet. Den Link für den eJob-Room finden Sie auf der Homepage des AMS, [www.ams.at](http://www.ams.at).

## FAMILIE – ZEIT DIE ZÄHLT VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2007

Auch im heurigen Frühjahr werden die Bildungsveranstaltungen im Rahmen der Kampagne „Familie – Zeit, die zählt“ fortgesetzt. Das Veranstaltungsprogramm liegt im Gemeindeamt auf.



## SAISONKARTE HOCHMONTAFON FÜR SENIOREN

Erstmalig gibt es ab der Saison 2007 eine **gemeinsame Saisonkarte** für unsere „Senioren“ um EUR 78,00.

Die Karte ist im Aquarena, St. Gallenkirch, im Mountain Beach, Gaschurn sowie im Schwimmbad Partenen erhältlich!



## HILFE FÜR DIE HELFENDEN

Auch für das Jahr 2007 organisiert die Arbeiterkammer Vorarlberg zusammen mit dem Land Vorarlberg, der Vorarlberger Gebietskrankenkasse und der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft die Erholungsaktion für pflegende Angehörige.

Ziel dieser Maßnahme ist die Förderung von Angehörigen, die GKK- oder SVG-versichert bzw. mitversichert sind und verwandte Personen der Pflegestufe 3 oder höher pflegen. Diesen pflegenden

Angehörigen wird ein einwöchiger Urlaub im Kurhaus Rossbad in Krumbach angeboten. Diese Aktion ist ein kleines Dankeschön für deren wertvolle Arbeit, von der auch die gesamte Gesellschaft profitiert.

Nähere Details zu dieser Aktion finden Sie unter [www.ak-vorarlberg.at](http://www.ak-vorarlberg.at) oder im Folder „Hilfe für die Helfenden“, welcher im Gemeindeamt aufliegt.



## PFLEGEHEIM ST. GALLENKIRCH

Im Fasching haben uns viele Mäscherle besucht. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ den Kindergartenkindern und ihren Begleiterinnen für diese gelungene Überraschung.



---

## KRANKENPFLEGEVEREIN INNERMONTAFON

### Gedenkspende für Verstorbene

Blaas Herta, Gortipohl

EUR 90,00

Brändle Edmund, Gaschurn

EUR 1.180,00

Brandner Kurt, Tosters-Partenen

EUR 15,00

Bruggmüller Josef, Gaschurn

EUR 110,00

Enzinger Anton, Bludenz-Partenen

EUR 20,00

Fritz Viktor, St. Gallenkirch

EUR 348,00

Gavanesch Maria, St. Gallenkirch

EUR 825,00

Hammer Theresia, Gaschurn

EUR 110,00

Märk Walter, St. Gallenkirch

EUR 345,00

Netzer Maria, St. Gallenkirch

EUR 70,00

Netzer Irma, St. Gallenkirch

EUR 400,00

Rudigier Burgi, Partenen

EUR 970,00

Salzgeber Erwin, Gaschurn

EUR 205,00

Salzgeber Ida, St. Gallenkirch

EUR 135,00

Schönherr Alois, Gortipohl

EUR 335,00

Schönherr Alwin, Gaschurn

EUR 300,00

Schöpf Maria, Partenen

EUR 371,00

Stocker Olga, St. Gallenkirch

EUR 400,00

Tschanun Lothar, Gaschurn

EUR 10,00

Wachter Alwin, Gortipohl

EUR 595,00

Werle Joachim, St. Gallenkirch

EUR 210,00

Wittwer Leopoldine, Gaschurn

EUR 435,00

Wittwer Gerhard, Gaschurn

EUR 20,00

Zugg Anna, St. Gallenkirch

EUR 160,00

## TAGESMÜTTER IN GASCHURN BIETET KINDERBETREUUNG

Alle Tagesmütter absolvieren eine Grundausbildung und sind zum Besuch von Fort- und Weiterbildung verpflichtet. Sie sind pädagogisch geschult, werden fachlich begleitet und haben ebenso wie die Eltern, die Möglichkeit zu Einzelbetreuungsgesprächen mit den regionalen Bezirksleiterinnen.

### Tagesmütter:

- betreuen Kinder individuell
- gehen optimal auf die Bedürfnisse von Kindern ein
- bieten eine familiäre Umgebung
- sind Kindern eine konstante Bezugsperson
- sind an keine starren „Öffnungszeiten“ gebunden
- übernehmen auch die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern

- bieten Kindern eine ruhige Atmosphäre zum Lernen, Lesen, Spielen...

### Kosten:

Die Kosten richten sich nach den benötigten Betreuungsstunden und nach dem Familieneinkommen.

### Unterstützung:

Der Verein informiert Sie gerne über mögliche Unterstützungen. Individuell berechnen wir Ihnen gerne Ihren Selbstbehalt.

Wir haben in Gaschurn eine Tagesmutter, die noch Betreuungsplätze frei hat. Gerne informieren wir Sie ausführlich und unverbindlich.

Verein Tagesbetreuung, Außenstelle Bludenz, Lünerseefabrik, 4. Stock, 6706 Bürs, Tel.:05552/33644



## FÖRDERUNG VON TAGESPFLEGEVERHÄLTNISSEN BEI TAGESMÜTTERN 2007

Trotz der stetig wachsenden Angebote im Bereich der Kinderbetreuung bleibt die Betreuung von Kindern durch Tagesmütter ein wesentlicher Bestandteil des Vorarlberger Kinderbetreuungssystems. Für viele Kinder und deren Eltern stellt diese Betreuungsform die optimale und manchmal auch die einzige Betreuungsmöglichkeit dar. Tagesmütter leisten in diesem Sinne einen wesentlichen Beitrag für das Wohlergehen der Kinder.

Die Förderung durch die Gemeinde, das

Arbeitsmarktservice und das Land ist für viele Eltern, insbesondere für allein erziehende Elternteile die Voraussetzung dafür, eine qualifizierte Betreuung durch eine Tagesmutter überhaupt in Anspruch nehmen zu können. Damit kann der Wiedereinstieg in das Berufsleben, bei Bedarf die Erweiterung der Berufschancen durch Qualifizierungsmaßnahmen und somit langfristig die Selbständigkeit von Familien gefördert werden.

*(Fortsetzung auf Seite 28)*





(Fortsetzung von Seite 27)

Weitere Informationen zu den Tagesmüttern erhalten Sie beim Familypoint (Kinderbetreuung und Familienservice

Vorarlberg), Tel: 05574/511-24100, E-Mail: [familypoint@vorarlberg.at](mailto:familypoint@vorarlberg.at), [www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)

---

## FUNKENZUNFT GASCHURN

Die Funkenzunft Gaschurn bedankt sich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme und den Besuch unserer Veranstaltungen, welches wesentlich für unsere Bemühungen und das Gelingen beigetragen hat.

Ein besonderes „ *Vergelt's Gott* „ gilt auch allen Spendern und Gönnern, sowie freiwilligen Helfern, die uns finanziell sowie mit Speis und Trank und sonstigen Mitteln unterstützt haben.

Für weitere Informationen können Sie jederzeit unsere Homepage besuchen, wo aktuelle Termine und Fotos zu finden sind. Gerne freuen wir uns auch auf einen Gästebucheintrag.

[www.funkenzunftgaschurn.at](http://www.funkenzunftgaschurn.at)

Somit wünschen wir allen noch ein erfolgreiches und gesundes Jahr.

Funkenzunft Gaschurn

---

## RAUMPFLGERIN GESUCHT

Für unseren renommierten Kunden im Raum Gaschurn bieten wir Teilzeitmitarbeiterinnen geringfügige Beschäftigung als **Raumpflegerin**.

PKW erforderlich. Sehr gutes Betriebsklima, freie Zeiteinteilung möglich.

Bitte rufen Sie 05572/394991, Frau Vögel oder Email: [office61@powerserv.at](mailto:office61@powerserv.at)

**POWERSERV** Arbeitskräfteüberlassung GmbH  
Moosmahdstraße 14  
6850 Dornbirn

 **POWERSERV**<sup>®</sup>  
**AUSTRIA**

## FÖRDERAKTION FÜR DEN ÖSTERREICHISCHEN BERGRETTUNGSDIENST

Egal wann, egal wo...

**Wir finden immer einen Weg!**

In den Bergen kann schneller etwas passieren als man denkt. Wann immer Sie Hilfe brauchen, dann holen wir Sie raus - auch aus sehr schwierigem Gelände. Rund um die Uhr.

Dafür stehen **mehr als 11.000 bestens ausgebildete Bergretter/innen in Österreich** zur Verfügung. Freiwillig und ehrenamtlich, flächendeckend für alle Bundesländer, die von Gebirge gekennzeichnet sind.

**Wir lassen sie nicht im Stich!**

Doch auch wir benötigen Ihre Hilfe, damit wir unseren hohen Standard bei Ausbildung und Ausrüstung halten können. Bitte unterstützen Sie uns! Sie haben auch etwas davon. Ab einem Spendenbetrag von **22.- Euro jährlich** bieten wir Ihnen und Ihrer Familie (Ehepartner bzw. Lebensgefährten, Kinder bis 18 Jahre im gemeinsamen Haushalt) für ein ganzes Jahr die volle Rückerstattung von Berge- und Rettungskosten (weltweite Gültigkeit) - inklusive Kosten für Pisten- und Flugrettung - an.



## FUCHSABSCHUSSPRÄMIE

In der letzten Jagdausschusssitzung wurde die Wiedereinführung der Fuchsabschussprämie von EUR 22,00 beschlossen.

Grund dafür ist das wieder größere Fuchsaufkommen und der damit verbundene Fuchsbandwurm.



## WASSERENTNAHME VON HYDRANTEN NICHT ERLAUBT!

Außer zu Löschzwecken ist jede private Wasserentnahme aus den Hydranten verboten!



## GEWERBLICHE BETRIEBE – ABFUHR VON VERPACKUNGSABFÄLLEN AUS KUNSTSTOFF UND VERBUNDVERPACKUNGEN!



Die 110 l bzw. 60 l Kunststoffsäcke, welche im Gemeindeamt ausgegeben werden, sind nur für die privaten Haushalte gedacht. Gewerbliche Betriebe müssen zum Sammeln ihrer Kunststoffverpackun-

gen eigene Säcke verwenden. Diese können bei der Firma Stark GmbH Lindau, Tel:0049(0)8382/967911 erworben werden.

## KOSTENLOSE RÜCKNAHME ALLER ALTFahrzeuge

Wer ein Altauto zu entsorgen hat, kann dieses nun seit dem 01. Jänner 2007 kostenlos bei einer vom Hersteller oder Importeur der jeweiligen Marke eingerichteten Rücknahmestelle abgeben. (Bisher galt dies nur für ab dem 01. Juli 2002 in Verkehr gesetzte Fahrzeuge.) Zu beachten ist jedoch, dass allfällige Transportkosten zur Rücknahmestelle in Rech-

nung gestellt werden können. Weiters dürfen keine wesentlichen bzw. wertbestimmenden Bauteile fehlen (Motor, Karosserie, ...) bzw. fahrzeugfremde Abfälle (Restmüll, Lackdosen, Möbel,...) zugeführt werden. Details dazu: <http://umwelt.lebensministerium.at>.

## PROBEJÄGER GESUCHT



Die Jagd Gaschurn I stellt einen Probejäger ein.

Vorraussetzungen:

- ✓ Mindestalter 18 Jahre,
- ✓ Besitz der Jagdkarte bzw. Erwerb der Jagdkarte (Vorraussetzung ist eine erfolgreich abgelegte Jagdprüfung),
- ✓ Strafregisterbescheinigung „unbescholten“,
- ✓ Bereitschaft zu Kursbesuchen.

Es ist eine 2jährige Ausbildung im Genossenschaftsrevier Gaschurn I oder Partenen zu absolvieren.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Gemeinde Gaschurn bei Karin Wachter, Tel.: 05558 8202 23.

## INFOS AUS DEM MELDEAMT

Wir müssen immer wieder feststellen, dass bei Beherbergungsbetrieben bzw. Privatzimmervermietern Unklarheiten bestehen, was die An- und Abmeldung von Gästen und die Aufbewahrung der Unterlagen betrifft.

### Unterkunft in Beherbergungsbetrieben

- ✓ Der Gast hat unverzüglich nach seiner Ankunft ein Gästebblatt vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. An- und Abreise müssen korrekt eingetragen werden! Auch Kleinkinder, welche von der Gästetaxe befreit sind, müssen angeführt werden.
  - ✓ Bei Reisegruppen (ab 8 Personen) kann die Gesamtanzahl der Reisegruppe mit der korrekten Adressangabe des Reiseleiters auf ein Gästebblatt geschrieben werden. Eine Liste der Reisegruppengäste muss der Reiseleiter führen (Vor- und Zuname, Nationalität, Geburtsdatum).
  - ✓ **Auch Gäste, welche nur eine Nacht nächtigen, müssen angemeldet werden!**
  - ✓ Das Gästebblatt muss innerhalb von 48 Stunden im Gemeindeamt abgegeben bzw. elektronisch gemeldet werden.
  - ✓ Die Gästebblätter müssen drei Jahre ab dem Zeitpunkt der letzten Eintragung aufbewahrt werden. Der Meldebehörde und den Kontrollorganen des öffentlichen Sicherheitsdienstes ist auf Verlangen jederzeit in diese Einsicht zu gewähren.
- Wann ist ein Betrieb ein Gewerbebetrieb?*
- ⇒ Wenn Sie mehr als 10 Gästebetten vermieten und Zusatzleistungen wie z.B. Frühstück, tägliche Reinigung, Sauna, Aufenthaltsraum, diverse Packages anbieten, müssen Sie ein Gewerbe anmelden.
  - ⇒ Wenn Sie Ferienwohnungen und Appartements mit einer Gesamtanzahl von mehr als 10 Betten anbieten und diesen Gästen auch ein Frühstück, eine Sauna oder andere Zusatzleistungen wie Packages offerieren, dann gehören Sie ebenfalls unter die Kategorie „Gewerbebetriebe“.
- Wann sind Sie Privatzimmervermieter ohne Gewerbe?*
- ⇒ Privatzimmervermieter mit 10 Betten und weniger
  - ⇒ Selbstversorgerhäuser ohne Zusatzleistungen (eine Endreinigung zählt nicht als Zusatzleistung) und ohne Einschränkung der Bettenanzahl
  - ⇒ Appartementshäuser welche nur eine Endreinigung anbieten (ohne Frühstück usw.)



## So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn  
Hnr. 2  
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0  
Fax: 05558/8202-19  
E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at)  
[www.gaschurn-partenen.at](http://www.gaschurn-partenen.at)



## ABFUHRTERMINNE „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 13.04.2007
- 11.05.2007
- 08.06.2007
- 06.07.2007

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

## SPERRMÜLL

wird am Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr, am Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

## GaPa - Informationen

### INSERATE/BERICHTE

#### GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

#### GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: [gemeinde@gaschurn.at](mailto:gemeinde@gaschurn.at) — Betreff GaPa

## HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

#### Unsere Amtsstunden:

##### Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

##### Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

#### Telefonnummern

**Vermittlung:** 05558/8202-0

**Gemeindesekretärin:** Melanie Themel – 10

**Bauamt:** Josef Schönherr – 15  
oder 0664/403 15 94

#### **Meldeamt und Bürgerservice:**

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

**Gemeindekassier:** Mag. Edgar Palm - 11

**Buchhaltung:** Andrea Mangard - 16  
Annette Wittwer - 17